

# Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

28. Jahrgang | Ausgabe 2 | 2016



**ERSTES HALBJAHR**  
GESCHAFFT

**PROJEKTE**  
IN VOLLEM GANG

**VERNETZUNG**  
NATIONAL UND INTERNATIONAL



In der Welt vernetzt.  
In Hamburg verankert.

Unabhängig · Interdisziplinär · Unternehmerisch · International

Seit 88 Jahren betreuen und beraten wir Unternehmen mit einer auf die Bedürfnisse des international agierenden Mittelstandes zugeschnittenen Leistungspalette. Unser weltweites Netzwerk stellt dabei sicher, dass wir dort präsent sind, wo Sie uns brauchen.

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft · Rechtsanwälte

Jungfernstieg 7 · 20354 Hamburg · Telefon +49 40 35552-0 · hamburg@pkf-fasselt.de · [www.pkf-fasselt.de](http://www.pkf-fasselt.de)

EDITORIAL

Liebe Leser,

nach dem ersten Halbjahr ist vor dem zweiten Halbjahr. Die Ausschüsse sind voller Elan in das zweite Halbjahr der Wirtschaftsunioren gestartet, der MADD ist in Vorbereitung und viele große Konferenzen sind schon wieder Geschichte.

Die WJ Hamburg sind aktiv bei allen Großevents dabei gewesen und die Berichte in diesem Heft spiegeln wider, dass dabei tolle Eindrücke gesammelt wurden, wir neue Freundschaften geschlossen haben und das junge Gesicht unserer Stadt hanseatisch repräsentiert haben.

In dieser Ausgabe stellen wir euch die Gesichter des Kommunikations-Teams vor, das neben dem Rundblick auch unsere Website und die Publikationen in Social Media verantwortet. Das Rundblick-Team steckt gerade in diesen Wochen die Köpfe zusammen und erarbeitet ein neues Layout. Die erste Ausgabe nach dem Sommer wird im neuen Layout erscheinen und dann noch besser aussehen!

Einen guten Start in den Hamburger Sommer.

Herzlich,

Caroline

Caroline Hagenberg  
Siemens AG



Titelfoto: WJ Hamburg; Inhalt: shutterstock.com/Tsyhun

RUNDBLICK

2/2016

AUS DEM VORSTAND



- Vorstandsgrußwort, S. 4
- Save the Date, S. 4
- Know-How-Transfer, S. 5

WER WIR SIND



- Die Wirtschaftsunioren stellen sich vor: Das Presse- und Kommunikationsteam, S. 6

WAS WIR MACHEN



- Hanseraumkonferenz, S. 7
- Hansedating, S. 8
- 20s Party, S. 8
- Ankündigung MADD, S. 9
- Vollversammlung, S. 10

AUS DEN AUSSCHÜSSEN



- WJ meets, S. 11
- Uruguay, S. 12
- Multitwinning, S.13
- Gründertreff: Elevator Pitch, S. 14
- Die Masse macht's, S. 14

VON DEN EHEMALIGEN



- Von den Ehemaligen, S. 15

- Impressum, S. 15

## Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioeren,

schon wieder ist das erste halbe Jahr um und damit ist es Zeit ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. Im Brainstorming in Jesteburg haben wir uns im letzten Jahr vorgenommen uns stärker wirtschaftlich auszurichten, uns stärker zu vernetzen und unsere interne sowie externe Kommunikation zu verbessern. Was hat sich seitdem getan? Als neues ausschussübergreifendes wirtschaftliches Leuchtturm-Projekt stellt der Gründergeist das Pendant zum MADD dar. Der Ausschuss Existenzgründung hat zusätzliche Unterstützung aus allen Ausschüssen bekommen und organisiert wieder ein inspirierendes Event für die Gründerstadt Hamburg. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Euch am 6. Februar 2017 die große Preisverleihung zu erleben. Unsere Wirtschaftskompetenz stärken wir auch durch die neue Veranstaltungsreihe „Trade & Traffic Talks“ des Ausschusses Handel/

Verkehr, die aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen aufgreift und an externe Gäste und Wirtschaftsjunioeren gleichermaßen gerichtet ist. Am 09. Juni fand die Eröffnungsveranstaltung zum Thema „Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP)“ in der Handelskammer statt. Einen besonderen Fokus haben wir in diesem Jahr auf die interne und externe Vernetzung gelegt. Neben der intensiveren Vernetzung mit der Handelskammer und anderen Netzwerken der jungen Wirtschaft haben wir uns auf unserer 20er Jahre Party auch mit bereits lange ausgeschiedenen Wirtschaftsjunioeren vernetzen können. Eines meiner persönlichen Highlights. Einen kurzen Bericht zu der Veranstaltung findet ihr weiter hinten im Heft. Mit unserem neuen Content-Team, sehr engagierten Mitgliedern im K-Team und der Professionalisierung unserer Fotografen durch Workshops, haben

wir die interne und externe Kommunikation deutlich verbessert und sind nun in der Lage, unsere Projekte wirksamer denn je in den Vordergrund stellen. Auch für die zweite Hälfte des Jahres haben wir noch einiges vor. Unter anderem werden wir den Rundblick einem „Remake“ unterziehen. Schon in der nächsten Ausgabe werden wir die Zeitschrift der Wirtschaftsjunioeren in einem neuen Format genießen dürfen. Ein Dank geht an die ehemaligen Wirtschaftsjunioeren, die ein großzügiges Budget für dieses Projekt zur Verfügung gestellt haben. Ich freue mich sehr auf die nächsten sechs Monate mit euch!

*Eure Anni*

**Ann-Isabell Hnida,  
SO-BE Media GmbH**



## KNOW HOW TRANSFER 2016

### Junge Wirtschaft zeigt Flagge im politischen Berlin

von Bernhard Höner zu Siederdisen, HAPEKO HR Executive Consultants

Berlin, 09. – 13. Mai 2016: „Die wichtigste Veranstaltung des Jahres!“, so lässt Horst Wenske Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioeren Deutschland am ersten Tag in seiner Ansprache verlauten.

Seine Aussage bringt die politische Dimension zum Ausdruck, die auch für die Teilnehmer deutlich zu spüren ist. Die Abgeordneten freuen sich, dass die „Junge Wirtschaft“ diesen seit 22 Jahren bestehenden Austausch nutzt, um das Verständnis auf beiden Seiten zu stärken. Beim Know-how-Transfer begleiten

jedes Jahr rund 150 Wirtschaftsjunioeren 150 Abgeordnete des Deutschen Bundestages eine Woche lang in ihrem politischen Alltag. Es ist ein Erfahrungsaustausch zwischen Parlamentariern und jungen Unternehmern, mit dem Ziel die gegenseitigen Positionen und ihre Hintergründe zu verstehen und die gewonnenen Kenntnisse um unternehmerische Realitäten in die politischen Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen.

Von allen Parteien nehmen sich die Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder (CDU), Hubertus Heil (SPD), Katrin Göring-Eckardt (Die Grünen), sowie Sahra Wagenknecht (LINKE) Zeit, um sich die politischen Positionen

und Fragen der Wirtschaftsjunioeren anzuhören und dazu Stellung zu nehmen. Die Teilnehmer, darunter auch vier Hamburger Wirtschaftsjunioeren, genießen das Privileg eines freien Zugangs zu allen Gebäuden und so gut wie allen Arbeitskreisen. Mit großem Vertrauensvorschuss werden sie zu inoffiziellen Terminen mitgenommen, die z. B. im diskreten Charme der „Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft“ stattfinden, natürlich immer mit dem Hinweis: „Was in diesem Raum gesprochen wird, bleibt in diesem Raum“.

Prädikat der Teilnehmer: „Eine absolut empfehlenswerte Veranstaltung, die sich kein Wirtschaftsjunior entgehen lassen sollte“.



## SAVE THE DATE!

02.07.2016	MADD
06.07.2016	Gründertreff: Crowdfunding, Handelskammer
12.07.2016	Podiumsdiskussion – „Die Masse macht's!... Nur wie lange noch? Ist das große Fressen bald vorbei?“, Handelskammer
23.07.2016	Sale mit Soul-Workshop: Verkaufen fällt leichter mit Gespür, Handelskammer
03.08.2016	Gründertreff: Sommerevent, Handelskammer
12.08.2016	Crayfish Conference, Schweden
03.09.2016	JCI Regatta, Kroatien
07.09.2016	Gründertreff: Rechtsformwahl, Handelskammer
09.09.2016	KDA Seminar: „Robustheit“ – Stärkende Gewohnheiten und bewusste Entscheidungen, Domkloster Ratzeburg
15.09.2016	Bundeskonferenz (BuKo), Konstanz
26.09.2016	Veränderungs VV, Volksbank
05.10.2016	Gründertreff: Do's & Dont's der Gründung, Handelskammer
09.10.2016	Europäischer KnowHow Transfer, Brüssel
20.10.2016	VV Industrie und Umwelt
20.10.2016	Delegiertenversammlung Hanseraum
21.10.2016	Berlin Exkursion – Interessenvertretung und der Dialog mit Umweltverbänden am Beispiel von Containertransporten von der Oberelbe bis zur Elbmündung, Berlin
30.10.2016	WeKo, Quebec



# Save Our Sales

www.save-our-sales.de



# DAS PRESSE- UND KOMMUNIKATIONSTEAM

stellt sich vor



**Caroline Hagenberg, Siemens AG,**  
**Aufgabe im K-Team:** Chefredakteurin Rundblick. **Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Dir aus?** Ein typischer Arbeitstag besteht bei mir aus Vertragsverhandlungen für Großprojekte in internationalem Umfeld, zur Zeit Offshore Windparks. Formulieren von Vertragsklauseln, Gespräche mit Mandanten und dem Team und falls Uneinigkeit bestehen sollte, setzen wir uns auch mit der jeweils anderen Partei in Schiedsverfahren auseinander. **Wo isst Du am liebsten zu Mittag?** In der Sonne mit Blick aufs Wasser. **Was machst Du am liebsten nach einem langen Arbeitstag?** Sport mit Freunden! **Motto:** Inspiration has to find you working. (Picasso)



**Marcus Merheim,**  
**XING E-Recruiting GmbH & Co. KG**  
**Aufgabe im K-Team:** Social Media. **Wie bist Du zu den WJ gekommen?** Durch Empfehlung der ehemaligen WJlerin Anne Thiesen, die während meiner Zeit in Hong Kong zu einer sehr guten Freundin geworden ist und zu der der Kontakt bis heute besteht. **Wer oder was hat Dir bei Deiner Karriere am meisten geholfen?** Offene Kommunikation & viel Humor!  
**Dein K-Team-Motto für 2016:** Tut Gutes... wir reden drüber :-)



**Merle Niederhüfner, Marquard & Bahls AG**  
**Aufgabe im K-Team:** Content Team und Rundblick Team – sammeln, erstellen und editieren von Artikeln zu verschiedenen Veranstaltungen. **Wo isst Du am liebsten zu Mittag und warum?** Wenn die Sonne scheint geht es ab an die Elbe mit einer Stulle und einem richtig leckeren Kaffee von einer der kleinen Röstereien, das ist ein perfekter Mittags-Urlaub. **Was war bisher Dein bestes WJ Projekt und warum?** Der GründerGeist Wettbewerb ist ein großartiges Projekt mit dem wir Existenzgründern Mut machen über ihre Ideen zu sprechen, ihren Businessplan zu optimieren und bei den Gewinnern auch einen finanziellen Beitrag zur Gründung leisten können. **Was darf auf einer gelungenen VV auf keinen Fall fehlen?** Rege Beteiligung – the more the merrier! **K-Team Motto für 2016:** „Man gebrauche gewöhnliche Worte und sage ungewöhnliche Dinge.“ (Arthur Schopenhauer)



**Theresia Bohl, Marken Medien & Kanzleimanagement**  
**Aufgabe im K-Team:** Ich bin zuständig für den Content, somit für die Artikel und Texte, die rund um unserer Veranstaltungen entstehen. Zudem unterstütze ich neben Katharina den Pressebereich. **Wie sieht Dein typischer Arbeitsalltag aus?** Neben meinem Büroalltag finde ich es interessant und abwechslungsreich mich mit den Projekten der WJ zu beschäftigen. Am meisten freue ich mich dieses Jahr auf den MADD – Make a difference day, da wir mit vielen selbst organisierten Aktionen benachteiligten Menschen, einen tollen Tag gestalten können. An den WJ schätze ich sehr, dass jeder an den Projekten zielorientiert teilnimmt und jeder einzelne von uns etwas bewegen kann. **Was ist Dein Motto für 2016?** Echte Gespräche / Idee / Umsetzung / Durchstarten



**Kerstin Meyer, middle east consulting & trading GmbH**  
**Aufgabe im K-Team:** Web-Team. **Wie bist Du zu den WJ gekommen?** Ich habe ganz schlicht über Messen und Internet von den WJ erfahren und mich auch mit Hilfe dieser Medien informiert. Daher finde ich es spannend, jetzt im K-Team an der entsprechenden Außenwirkung mitzuarbeiten. **Wer oder was hat Dir bei Deiner Karriere am meisten geholfen?** Im derzeitigen Abschnitt meines Berufslebens spielt mein Mann die wichtigste Rolle, da er mit mir zusammen die Firma meines Vaters übernimmt und hier der Fels in der Brandung ist. **Was machst Du am liebsten nach einem langen Arbeitstag?** Am liebsten überhaupt nichts – aber dazu komme ich leider viel zu selten :)

# HANSERAUMKONFERENZ 2016

in Schwerin

von Theresia Bohl, Marken- und Kanzleimanagement



Am 05. Mai 2016 fand die Hanseraumkonferenz 2016 in Schwerin statt. Rund 550 Wirtschaftsjuristen aus dem gesamten Norddeutschen Raum sind der Einladung der Schweriner Wirtschaftsjuristen in Mecklenburg-Vorpommerns wunderschöne Landeshauptstadt gefolgt.

Highlights waren neben einem vielfältigen Seminarangebot und den fantastischen Party-Locations (Schweriner Schloss und Seewarte) viele tolle Programmpunkte wie Tauchen im Schweriner See, Segelfliegen, Segeln, Schloss- und Stadtbesichtigungen, Speedboot fahren, Firmenbesichtigungen beim NDR und den Kühne Werken sowie einiges mehr. Die Eröffnung der Konferenz fand im Schweriner Staatstheater durch Ministerpräsident Erwin Sellering statt, der bei der Verleihung des Hanseraumpreises persönlich die Urkunden übergab. In der Kategorie

„Wir für unseren Kreis“ erhielten die Hamburger Wirtschaftsjuristen gemeinsam mit den Kieler Wirtschaftsjuristen den begehrten Hanseraumpreis mit dem Kooperationsprojekt „Feuer und Flamme für Olympia – Fackellauf von Kiel nach Hamburg“ zur Unterstützung einer Bewerbung beider Städte zu den Olympischen Spielen. Dieser war im September 2015 bei typisch norddeutschem Wetter ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei den Schweriner Wirtschaftsjuristen für die Einladung und eine „seenswerte“ Hanseraumkonferenz. 



## HAMBURGER WJ WERDEN MIT HANSERAUMPREIS GEEHRT

Am 6. Mai wurde in Schwerin im Rahmen der Hanseraumkonferenz (HAKO) der Wirtschaftsjuristen (WJ) der Hanseraumpreis verliehen, um das Engagement der WJ in ihren Projekten zu würdigen. Mit dem Kooperationsprojekt „Feuer und Flamme für Olympia – Fackellauf von Kiel nach Hamburg“, haben sich die Hamburger und Kieler Wirtschaftsjuristen gemeinsam in der Kategorie „Wir für unseren Kreis“ durchsetzen können und einen der begehrten Preise mit nach Hause genommen. Auch wenn wir Olympia nicht nach Hamburg und Kiel holen konnten, war der Fackellauf bei typisch norddeutschem Wetter im September 2015 ein voller Erfolg, nicht zuletzt weil die Kooperation zweier WJ Kreise ein Novum darstellte. Herzlichen Glückwunsch an alle Projektbeteiligten, herzlichen Dank allen Unterstützern und viele Grüße an unsere Kieler Kollegen. 

# HANSE DATING HAMBURG *in Stade*

von Matthias Albers, WJ-Sprecher Stade; Geva Johäntgen (Lufthansa Technik)

Mit strahlendem Sonnenschein im Gepäck kamen die Hamburger Wirtschafts-junioren – nachhaltig mit der Bahn – am 16.04.2016 zum HanseDating in die Nachbar-Hansestadt.

Zum Mittagsschlag gab es einen herzlichen Empfang am Bahnhof durch die Stader Wirtschafts-junioren, die für dieses Treffen so einiges organisiert hatten. Mit dem Bus ging es zunächst zur Betriebsbesichtigung zu DOW Chemical. Hier führte Wirtschafts-junior Henrik über das 55 Hektar große Betriebsgelände

und erläuterte die Besonderheiten des Standorts Stade im DOW Konzern. Nach einer ausgiebigen Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Gobencafé und einem informativen WJ Austausch galt es die Hansestadt zu Fuß zu erkunden. Ein Stader Original gab dabei so manche Erläuterung und Anekdoten zum Besten. Die Info, dass in Stade der älteste Ratsweinkeller Deutschlands sei animierte im Anschluss auch zu einem spontanen Besuch mit Verkostung von Selbstgebrautem. Kulinarisch, gesellig und unterhaltsam sowie mit dem ersten Spargel der Saison ging der Tag im Knechtshausen ganz wunderbar zu Ende. Es wurden noch



Die Hamburger Delegation beim Stadtbummel

viele angeregte Gespräche geführt bis es für die Hamburger mit dem letzte Zug um 23:03 Richtung Heimat ging. 

## 20s PARTY

von Caroline Hagenberg, Siemens AG

Am Samstag, den 9. April trafen sich ehemalige und aktive Wirtschafts-junioren zu einer lustigen Zeitreise in die Zwanziger Jahre.

Das Salonorchester Gnadelos spielte vom „Kleinen grünen Kaktus“ über „Veronika der Lenz ist da“ alle Gassenhauer der Zwanziger. Schiebermützen, Zylinder, Wasserwellen, Gamaschen- und Hosenträger küsst die Hände der Damen, waren ganz im Milljöh und wurden mit dem Lied, das



um die Welt geht in Wallung gebracht. Die Bar servierte Cocktails und erst spät hieß es „Sag beim Abschied leise

Servus“. Ein knorke Abend, schnieke geplant und töfte umgesetzt, vielen Dank den Organisatoren. 

# MADD 2016 *inklusiv, integrativ und interkulturell*

von Florian zum Felde, MPC Ferrostaal IT Services GmbH

## Liebe Wirtschafts-juniorinnen und -junoren,

am 02. Juli 2016 ist es endlich wieder soweit. Auch in diesem Jahr findet der **Make A Difference Day** im Wilhelmsburger Inselpark statt. Seit 2005 organisieren die Wirtschafts-junioren Hamburg, in Zusammenarbeit mit mittlerweile über 60 Hamburger Sozialeinrichtungen, den Make a Difference Day (MADD) und gestalten - gemeinsam mit benachteiligten Menschen – einen außergewöhnlichen Tag. Die Integration von Flüchtlingen ist aktuell das große sozialgesellschaftliche Thema in Deutschland. Auch wir wollen unseren Teil zu dieser Herausforderung für Hamburg beitragen und mit unserem Leuchtturmprojekt Begegnung, Austausch und Perspektiven schaffen. Das Motto unseres MADD 2016 lautet daher: **MADD 2016 – inklusiv, integrativ und interkulturell.**

Bereits im Vorfeld werden in diesem Jahr gemeinsam mit Flüchtlingen und in Kooperation mit unterschiedlichen Sozialpartnern 6 Tagesaktionen stattfinden.

An diesen Tagen werden von den aktiven und ehemaligen Wirtschafts-juniorinnen und -junoren spannende und unvergessliche Veranstaltungen organisiert – in diesem Jahr findet u.a. ein 2-tägiger Musik-Workshop (Komposition der offiziellen MADD 2016 Hymne), ein gemeinsames Kochevent, eine Schnitzeljagd durch Hamburg, oder auch ein Sportevent im Hamburger Stadtpark statt. Ein Highlight des Sommerfestes im Wilhelmsburger Inselpark ist – insbesondere im EM Jahr – die Ausrichtung des 3. MADD Unified Cup. Die 16 kreativsten Bewerbungen werden zu einem Vorrundenturnier am 18. Juni 2016 eingeladen, bei dem wir uns bereits mit vielen Spielen und Toren Appetit und Lust auf das große Finale machen wollen! Insgesamt 8 Teams treten bei diesem großartigen Turnier am 2. Juli 2016 an und spielen um den begehrten Wanderpokal. In diesem Jahr soll neben dem 3. MADD Unified Cup auch das Sommerfest klar im Fokus stehen – wir wollen das Rahmenprogramm noch größer und bunter gestalten und werden unseren Besuchern viele tolle Aktionen rund um die Musik

und Speisen aus aller Welt anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Foodtrucks und eine Live-Cooking Vorstellung und eine große Bühne mit unterschiedlichen Bands für eine grandiose Stimmung. Außerdem mit dabei: eine Kletterwand, eine Hüpfburglandschaft, ein Mitmach-Zirkus, ein Feuerspucker, Kinderschminken und viele weitere tolle Aktionen zum Bestaunen und Mitmachen – seit gespannt und lasst euch überraschen. Bekannt aus der Sendung „Zuhause im Glück“ ist Architekt und Fernsehmoderator John Kosmalla dabei und unterstützt uns bei diesem großartigen Projekt! Weitere Informationen zum MADD 2016 findet ihr auf folgender Webseite: [www.wjhh-madd.de](http://www.wjhh-madd.de).

Also, packt eure Familie und Freunde ein und auf zum Make A Difference Day 2016 am 02. Juli 2016 im Wilhelmsburger Inselpark – wir freuen uns auf euch! 

Liebe Grüße,  
Florian zum Felde  
und das MADD Projektteam

## Lassen Sie uns zusammen am Erfolg arbeiten!!!



Ihr Partner für den Erfolg!



Bergstr. 26 | 20095 Hamburg | [info@schwarze-personal.de](mailto:info@schwarze-personal.de) | Tel: (040) 8000 485 0

# MIGRATION FRÜHER UND HEUTE

von Theresia Bohl, Kanzleimanagement

März-Vollversammlung

Am 22.03.2016 fand unsere März-Vollversammlung im Museum Ballinstadt zum Thema: Migration früher und heute statt.

Vor vielen Jahren waren die Hallen die letzte Heimstätte für viele Auswanderer. Das Museum zeigt in interessanten und begebaren Bildern die Auswanderung von 1850 bis 1938 über Hamburg. Nach

einer Führung durch das Museum folgte eine kurze Begrüßung durch den Vorstand mit der Vorstellung des neuesten Projekts „Coach4life“. Vielen Jugendlichen wird durch zahlreiche Bewerbungstrainings und mit der persönlichen Hilfe der Coaches die Möglichkeit gegeben, beruflich voll durchzustarten. Danach folgte unser World Café. In kleinen Gruppen wurden persönliche Gespräche mit Migranten und weiteren Beteiligten, die in Wirtschaft und Verwaltung

zur Integration und Koordination engagiert sind, geführt, begleitend bei einem leckeren Buffet. Denn auch wir haben uns gefragt: Haben sich Wünsche und Hoffnungen erfüllt? Denn getreu dem Motto des Museums, steht am Ende einer Reise auch immer der Blick zurück, an den Anfang mit allen Hoffnungen und Verlusten. Vielen Dank an unsere zahlreichen Gäste, die uns einen spannenden Einblick in ihre eigenen Geschichten gegeben haben. 

# 75 JUNIOREN IN EINER WIRTSCHAFT

von Theresia Bohl, Kanzleimanagement

Mai-Vollversammlung

Der Ausschuss Schule/Wirtschaft lässt die Gläser klingen bei der Mai VV.



Entspanntes Netzwerken im Rahmen der Weinprobe

„Eine Wirtschaft ist im Schwäbischen ein Lokal, in dem man essen und trinken kann.“ Somit haben die Wirtschaftsunioren bei ihrer Vollversammlung im Mai praktische Wirtschaftskunde betrieben, als sie sich zur feucht-fröhlichen Unterrichtsstunde im Badischen Weinhaus eingefunden

haben. Doch vor der praktischen Prüfung der edlen Tropfen kam die Theorie: Geographie, Biologie, Chemie und Mathematik standen auf dem Lehrplan von Michael Danner, Geschäftsführer Badisches Weinhaus und Teil einer Winzerfamilie, der den rund 75 Wirtschaftsunioren die deutschen

Weingebiete beschrieb, Produktionsprozesse erklärte, Hintergründe zum Weinabsatz dargelegte und am Ende auch noch ein Quiz in Petto hatte. Mit dem neu gewonnenen Wissen schmeckten Wein und Flammkuchen im Anschluss auch gleich doppelt so gut. 

# WJ MEETS... Frank Horch

von Sarah Hoffmann, Jones Lang LaSalle Retail GmbH

Am Montag, 18. April, haben die WJ Hamburg zum 1. WJ meets Event im Jahr 2016 eingeladen.

Im Rahmen eines „Kamingesprächs“ stellt sich in dieser Veranstaltungsreihe eine herausragende Hamburger Persönlichkeit aus Wirtschaft, Politik oder Kultur dem offenen Austausch und den Fragen der Wirtschaftsunioren. Dabei soll es neben einem fachlichen Austausch in persönlicher Atmosphäre und kleinem Rahmen auch vor allem um Fragen zur beruflichen Entwicklung, Meilensteinen und gemeisterter Herausforderungen im Leben des Referenten gehen. Unter dem Motto „Handel & Verkehr in Hamburg“ hatten 20 Wirtschaftsunioren aus allen Ausschüssen das Vergnügen den persönlichen Werdegang des amtierenden Hamburger Senators für Wirtschaft, Verkehr und Innovation – Frank Horch – kennenzulernen und gemeinsam mit ihm die wirtschaftspolitischen und infrastrukturellen Herausforderungen unserer Stadt zu diskutieren. Das Besondere an dem parteilosen Senator Horch ist seine Nähe zur Wirtschaft. So begann die berufliche Laufbahn des studierten Ingenieurs bei der Phoenix-AG in Hamburg-Harburg.

Über verschiedene nationale und internationale berufliche Stationen war Horch später Vorsitzender der Geschäftsführung der ThyssenKrupp und später in 2008 Mitglied der Geschäftsführung bei Blohm +Voss. In 2008 schloss dann seine Tätigkeit als Präses in der Handelskammer Hamburg an, die er bis zu einer Berufung zum Senator in 2011 ausübte. Frank Horch ist als Mitglied des Hamburger Senats stellvertretendes Mitglied des Bundesrates und Vorsitzender der Wirtschaftsministerkonferenz sowie Vorsitzender der Verkehrsministerkonferenz. Frank Horch zeigt sich in unserem Gespräch innovativ und zukunftsorientiert. So betrachtet er die wirtschaftspolitischen wie auch infrastrukturelle Entwicklung unserer Stadt als maßgeblich für den langfristigen Erfolg der Hansestadt. Dieser ist durch verschiedenste Projekte bereits auf den Weg gebracht. Auf die Frage nach den wichtigsten Motoren für unsere Stadt, benannte Senator Horch die Umsetzung der Energiewende unter Ausnutzung der Standortvorteile der Metropolregion Hamburg, die

erfolgreiche Umsetzung infrastruktureller Großprojekte (z.B. Ausbau der A7, intelligente Verkehrsleitsysteme, Hafenoportimierung) sowie den Ausbau des U-Bahn-Netzes. Einen besonderen Fokus legt Horch jedoch auch auf Forschung und Entwicklung. Hamburg ist schon heute einer der wichtigsten und stärksten deutschen Standorte für Innovationen im Bereich Technologie, Entwicklung und Digitalisierung. Hamburgs Stellung als Innovationsinkubator will Horch weiter ausbauen und die sich bietenden Chancen für Hamburg nutzen.

Gefragt nach seinem persönlichen Credo gab uns Senator Horch mit auf dem Weg, dass er seit je her die Einstellung vertritt, jedem Menschen mit Respekt zu begegnen. Dies hat ihm in seinem beruflichen wie auch persönlichen Werdegang stets den richtigen Weg gezeigt und ihn zu einem geschätzten Partner für viele werden lassen.

Nach seinen vielen Jahren in verantwortungsvollen Top Managementpositionen in der Wirtschaft und herausragendem politischen Engagements wünscht sich Senator Horch von einer Organisation wie den Wirtschaftsunioren, dass wir uns weiterhin ehrenamtlich engagieren und unseren Beitrag für die Stadt Hamburg leisten. Wir bedanken uns im Namen der gesamten Wirtschaftsunioren für diesen sehr lebhaften und nahbaren Austausch mit Senator Horch und freuen uns sehr über sein Angebot auf künftig den Hamburger Wirtschaftsunioren als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. 



Wirtschaftssenator Frank Horch im Gespräch

# BIENVENIDOS A URUGUAY

*klein, aber oho!*

von Sylvia Poppe, Gebr. Heinemann SE & Co. KG



Maria Elizabeth Bogosian Alvarez, Generalkonsulin der Republik Östlich des Uruguay, Foto rechts: Anschließendes Netzwerken bei regionalen Spezialitäten im Restaurant Carrasco.

## Ausflug nach Feierabend am 14. April 2016

Spätestens seit der vergangenen Woche wissen die Teilnehmer des Themenabends um die Traditionen und Superlative des flächenmäßig zweitkleinsten Landes Südamerikas. So erfuhren die "Ausflügler", dass Uruguay nicht nur wegen der idyllischen Landschaft „die Schweiz Südamerikas“ genannt wird, und dass Uruguay weltweit zum Vorbild erklärt wurde – nämlich mit seinem Model zur Förderung Erneuerbarer Energien.

Maria Elizabeth Bogosian Alvarez, Generalkonsulin der Republik Östlich des Uruguay, und Simon P. Balzert, Regional Manager Uruguay

(u.a.), Lateinamerika Verein e.V. (LAV) nahmen die Veranstaltungsbesucher in ihren Vorträgen auf eine anschauliche Reise in das eindrucksvolle Land, das die Verwaltung des Mercosur beherbergt und mit Hamburg durch einen Partnerhafen verbunden ist.

Für die Zuhörer steckte das Land voller Überraschungen. So ist der Hafen von Montevideo, der erste Atlantische, der als Freihafen agiert und Carrasco, einer der sieben freien Flughäfen weltweit. Höchstes pro Kopf BIP in Lateinamerika und ein Präsident, der im VW zur Arbeit fährt – Uruguay macht in vielerlei Hinsicht von sich reden. An diesem Abend wurde es erlebbar: warmherzig, offen und gastfreundlich

– so wurden die Ausflügler mit landestypischer Mentalität willkommen geheißen, in dem einzigen uruguayischen Steakhouse in Hamburg, dem Restaurant „Carrasco“. Die regionalen Entradas und der lokale Wein sorgten für die kulinarische Abrundung des gelungenen Themenabends. Und so neigte sich der Ausflug im Sinne der uruguayischen Lebensfreude einem späten Ende zu: mit angeregten Gesprächen, fröhlichem Gelächter und natürlich, bei so manchem schmackhaften Steak.

Hasta la próxima! Lassen Sie sich für den nächsten Ausflug der beliebten Themenreihe in den Verteiler aufnehmen unter: [info@ausflug-nach-feierabend.de](mailto:info@ausflug-nach-feierabend.de)

Foto: Natalia Wolk, Enerparc AG

# MULTI TWINNING

*Ports and Bridges*

von Niels Vietheer, Gastronomie Pütter im Anglo-German Club (eK)

Zum Schnack und Schmaus in Rotterdam, 16. – 20. März 2016

Zum gelungenen Auftakt der Networking-Veranstaltung „Multi Twinning Ports and Bridges“ trafen in der „Burgereij Rotterdam“ 51 JCI Mitglieder aus Rotterdam Haven, Antwerpen, Turku, Nigeria, Duisburg und natürlich Hamburg zum ersten Schnack und Burger-Schmaus aufeinander, um sich für die Events der nächsten Tage zu stärken. Erster Programmpunkt am Folgetag war eine spektakuläre Hafenbesichtigung und Hafenrundfahrt, bei der die Teilnehmer viele interessante Details zum Hafen und dessen wirtschaftlicher Bedeutung mitnehmen konnten, unter anderem durch einen Vortrag des Vorstandsmitgliedes der APM Terminals. Bei der Stadtrallye am nächsten Tag haben die JCI Mitglieder Rotterdam auch landseitig kennen gelernt und konnten sich beim großen Gala Abend über das großartige Event und die gewonnen Eindrücke austauschen.



Die Hamburger Wirtschaftsjuvenen bedanken sich ganz herzlich bei der JCI Chamber Rotterdam für die tolle Organisation, die herzliche Gastfreundschaft und das umfangreiche, kreativ gestaltete Programm.

Fotos: Michael Tertilt, Wincor Nixdorf Portavis GmbH



## EMPORIO DAILY

MONTAG - FREITAG

12:00 - 14:30 UHR

EUR 11,90

Inklusive Scandic Wasser und einer Kaffeespezialität

Mittags soll es schnell gehen – und natürlich gesund sein! Im Restaurant H<sub>2</sub>O servieren wir Ihnen täglich wechselnde Gerichte. Und im Sommer genießen Sie Ihren Lunch auf unserer Terrasse im Innenhof.

Scandic Hamburg Emporio  
Dammtorwall 19, 20355 Hamburg  
[fb.com/restaurant.h2o](http://fb.com/restaurant.h2o)



AUSSCHUSS EXISTENZGRÜNDUNG

# ELEVATOR-PITCH

*gekonnt sein Unternehmen, das Produkt & sich selbst vermarkten*

von Merle Niederhüfner, Marquard & Bahls AG

Beim jüngsten Gründertreff haben sich über 70 Hamburger Gründer und Gründungsinteressierte zu einer unterhaltenden, informativen und interaktiven Fahrstuhlfahrt zusammen gefunden, um von Markus Grand, Vertriebscoach und Inhaber der Vertriebshelden, zu lernen wie man im Elevator-Pitch von sich und der eigenen Idee überzeugt. Das Kredo des Abends war „Persönlichkeit macht Erfolg“, denn das Bauchgefühl, das man seinem Gegenüber in den wenigen Sekunden eines Elevator-Pitch vermittelt, ist entscheidend. Markus Grand hat auf charmante und amüsante Art und Weise erklärt, wie die komplexe Gehirnakrobatik funktioniert, die

zu einem ersten Eindruck führt und wie jeder selbst trainieren kann, durch bewusste Entscheidungen im eigenen Auftreten das Bauchgefühl des Gegenübers zu steuern. Wichtig dabei: Sei authentisch! Die regen Wortmeldungen und das Feedback des Abends waren fantastisch und der Abschluss im Brauhaus mit Networking-Runde für alle Anwesenden eine tolle Erfahrung.

Die Fortsetzung der erfolgreichen Gründertreff-Serie findet am 06.07.2016 in der Handelskammer statt – dann zum Thema „Crowdfunding“. Die Wirtschaftsleute Hamburg laden euch dazu herzlich ein. 



AUSSCHUSS INDUSTRIE/UMWELT

# DIE MASSE MACHT'S!

*...Nur wie lange noch? Ist das große Fressen bald vorbei?*

von Nicola Hillemanns, Lumics GmbH & Co. KG

**Bodenausnutzung, Massentierhaltung, Ressourcenverschwendung: Werden wir uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr?**

In einer Podiumsdiskussion, mit den international anerkannten Agrarwissenschaftler und Buchautoren Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Prof. Ludwig Theuvsen (Uni Göttingen) und dem Präsident der Landwirtschaftskammer

Hamburg, Herr Andreas Kröger, beschäftigt sich der Ausschuss Industrie & Umwelt, in seinem Leuchtturmprojekt 2016, mit dem Thema „Nachhaltige Landwirtschaft“.

**Termin: 12.7.16, ab 18:30/ 19 Uhr, Handelskammer: Merkur Saal**  
Einladung erfolgt über den Ausschuss mit Anmeldeformular. Freunde und Bekannte sind mit Anmeldung herzlich eingeladen! 

MITGLIEDERVERSAMMLUNG eJ

# AUSSICHT *mit Spargel*

von Karin Berlage



Den meisten Teilnehmern blieb fast die Luft weg beim Betreten des neuen Veranstaltungsortes unserer diesjährigen Mitgliederversammlung. Das Penthouse Elb-Panorama im 20. Stock des Atlantic-Hauses bietet einen wahrhaft atemberaubenden Blick über die schönste Stadt der Welt. Dazu herrliches Wetter, guter Wein und anregende Gespräche. Die Formalitäten wurden rasant charmant von Sandra Spiegelberger, der Sprecherin der eJ, abgehandelt. Niels Pirck 1. Sprecher der Aktiven informierte in ebenfalls vorbildlicher Kürze über die vielfältigen Aktivitäten der Wirtschaftsleute. Der anschließende kulinarische Teil war dann leider, vorsichtig ausgedrückt, steigerungsfähig. Der Vorstand arbeitet daran! 

1. Abstimmungs-marathon bei der Mitgliederversammlung.  
2. Niels Pirck, 1. Sprecher der WJ.  
3. Atemberaubender Ausblick vom 20. Stock.

## IMPRESSUM

Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsleute bei der Handelskammer Hamburg **Herausgeber:** Wirtschaftsleute bei der Handelskammer Hamburg, [www.wj-hamburg.de](http://www.wj-hamburg.de) **Chefredaktion:** Caroline Hagenberg **Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Mattias Albers, Karin Berlage-Barth, Theresia Bohl, Nicola Hillemanns, Ann-Isabell Hnida, Bernhard Höner zu Siederdisen, Florian zum Felde, Merle Niederhüfner, Sylvia Poppe, Niels Vietheer; **Titelfoto:** WJ Hamburg; **Namentlich gekennzeichnete Texte** geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) **Bildredaktion:** „Wirtschaftsleute bei der Handelskammer Hamburg“ **Anzeigen und Gesamtherstellung:** QUARTO Media GmbH, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) **Gültiger Anzeigentarif:** Mediadata 2016 **Anzeigendisposition:** Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, [a.hillers@quartomedia.com](mailto:a.hillers@quartomedia.com) **Gestaltung, Satz, Reinzeichnung:** Nina Okumus, Fon: 040-533088-89, [n.okumus@quartomedia.com](mailto:n.okumus@quartomedia.com) **Erscheinungsweise:** Vierteljährlich (28. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet

„Unternehmer brauchen schnelle  
Entscheidungen. Ich bin die Erste,  
die sie ihnen liefert.“

[meine-bank-heisst-birga-maria.de](https://www.meine-bank-heisst-birga-maria.de)